

Hochzeitswochen
verlängert bis 31.1.2010
STAR MAKE UP
Siegen, Sandstr.19 **JA!!!**
0271-250 27 26

Zahnkrone zum Nulltarif
» Made in Germany «
(bei Regelversorgung und Festzuschuss plus dreifig Prozent Bonus)
Guten Zahnersatz sollte sich jeder leisten können! Die **Best-Price-Dent GmbH** bietet Ihnen **kostenfreien bzw. preiswerten** Zahnersatz in deutscher Top-Qualität. Auch Privat- und Zusatzversicherte können bis zu 50 % ihres Eigenanteils sparen. Rufen Sie an und sparen Sie. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
Info: Tel. zum Nulltarif **0800 101 31 51** Mo.-Fr., 9-19.00 Uhr

Badrenovierung in nur 5 Tagen - bei uns alles aus einer Hand...

... nach CAD-Planung.
Sauber und zuverlässig zum günstigen Festpreis!

WEINKOPF
Bad | Heizung | Elektro | Fliesen
Der Profi

Hauptstr. 2-4 | 57584 Scheuerfeld | Tel. 02741-3215
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jeden Sonntag schauoffen von 13 bis 18 Uhr.

Ein starker Rücken kennt keine Schmerzen

Kieser Training Siegen
Markt 39-41 (Oberstadt)
57072 Siegen
Telefon (0271) 231 80 51
www.kieser-training.com

Testen Sie sich und uns **unverbindlich!**

KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

CLEVER GEMACHT: DIE REDDY BESTPREIS-GARANTIE!

Holen Sie sich den besten Küchen-Preis der Stadt!
Seit Jahren wird bei uns nur am Preis gespart, aber niemals an der Qualität.

Rabattschlachten sind out!
Vergleichen Sie unbedingt Preis und Leistung.

Wir sind von Anfang an günstig und beraten Sie in aller Ruhe.
Freuen Sie sich auf Fairness und Service.

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

www.reddy.de

Reddy Siegen
Geisweider Straße 2
Telefon 02 71/31 79 92-0

„Keine Realität“
Angebot soll erhalten bleiben

„Die Äußerungen von Verdi zur Vergabe der Linienbündel entsprechen nicht der Realität“, so Landrat Frank Beckehoff (siehe auch Text „Keine heiße Luft“).

Derzeit sind für beide Linienbündel des Kreises Olpe Konzessionsanträge abgegeben worden. Während für das Bündel Nordost mit den Kommunen Attendorn, Finnentrop, Kirchhundem und Lennestadt der gemeinsame Antrag der Busverkehr Ruhr-Sieg (BRS) und der VWS dem Nahverkehrsplan entspricht, liegt der Antrag der VWS für das Bündel Nordwest mit den Kommunen Drolshagen, Olpe und Wenden weit unterhalb der im Nahverkehrsplan 2006 festgelegten ausreichenden Verkehrsbedienungen.

Dies war der Anlass dafür, dass der Landrat des Kreises Olpe mit anderen Verkehrsunternehmen Kontakt aufgenommen hat, um die ausreichende Verkehrsbedienungen auch für den westlichen Bereich des Kreises Olpe auf eigenwirtschaftlicher Basis zu sichern. Im Gegensatz zu den Vermutungen von Verdi besteht u. a. bei der BRS durchaus Interesse daran, die Linienbündel im Kreis Olpe zu übernehmen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die BRS, die derzeit überwiegend im östlichen Kreisgebiet tätig ist, ist ein interessanter Gesprächspartner, der in Lennestadt-Altenhundem einen modernen Betriebsstandort besitzt und die ÖPNV-Leistungen auf einem guten Qualitätsniveau anbieten kann.

„Ich gehe jedenfalls davon aus“, so Landrat Beckehoff, „dass im Kreis Olpe insgesamt das ÖPNV-Angebot auch ab dem 31. August 2010 dem Nahverkehrsplan 2006 entsprechen wird, also im bisherigen Umfang erhalten bleibt.“



Die – manchmal im wahrsten Sinne – hohe Kunst des Gardetanzes wird am 16. Januar in Kirchweisdede präsentiert.

Noch mehr Platz
10. Gardetreff in Kirchweisdede

Kirchweisdede. Zum 10. Mal werden am Samstag, 16. Januar, die Tanzgarden des Kreises Olpe das Ergebnis ihrer zahlreichen Trainingseinheiten präsentieren.

Unter der Koordination von Sabine und Georg Lenninger und präsentiert von Moderator Dieter Hellekes, werden in diesem Jahr über 30 Garden und Tanzgruppen die Bühne der Kirchweisdeder Schützenhalle stürmen. Einlass ist ab 14 Uhr. „Magic Maschke“ wird die Gäste in Stimmung bringen, bevor um 15 Uhr die erste Garde die Bühne betritt. Zum „Jubiläum“ wird es in diesem Jahr eine Verlosung für die Gruppen geben.

Das Platzangebot wurde erweitert und die Sektbar ist in die „kleine Halle“ umgezogen. Eine bewachte Garderobe wurde eingerichtet. Das DRK-Lennestadt und der Sicherheitsdienst sind auch in diesem Jahr wieder im Einsatz. Nach dem letzten Auftritt gegen 20 Uhr steigt die Megaparty mit Michael „Magic“ Maschke.

Ansprechpartner sind Sabine und Georg Lenninger, ☎ (0 27 21) 8 44 33.

Kein Spaß
Verfolgungsjagd wegen nichts

Grevenbrück. In der Nacht zum Dienstag sollte in Grevenbrück ein junger Peugeot-Fahrer kontrolliert werden. Als dieser merkte, dass er angehalten und überprüft werden sollte, gab er Gas und fuhr bei Straßenglätte mit hoher Geschwindigkeit quer durch Grevenbrück.

Dem Fahrer des Streifenwagens war die Gefahr eines Verkehrsunfalls jedoch zu groß, sodass er den Autofahrer zeitweise aus den Augen verlor. Erst in einer Sackgasse kam der junge Mann nicht weiter.

Grund seiner Flucht vor der Polizei war aber nicht etwa, dass er betrunken war, keinen Führerschein hatte oder noch Schlimmeres vor der Polizei verbergen wollte. Nach seinen Aussagen wollte er sich lediglich einen Spaß machen. Dieser wird dem 18-Jährigen wohl jetzt vergehen, wenn er den Bußgeldbescheid bekommt.

GOLDPREIS REKORDHÖHE
Gold, Bruchgold, Zahngold, Münzen sowohl auch defekter Schmuck

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln. Allein in der letzten Woche stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fischel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliere.

Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen – Gold zu versilbern liegt voll im Trend. Irene Seidler entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Großtante geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich zu handeln. Wert des Goldschatzes: rund 1.100 Euro. Auch bei Goldankauf Emanuel, Alte Poststraße 26, 57072 Siegen, 01 76/75 14 21 45 blüht das Goldgeschäft. Ich glaube, die Marke von 24.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt er, während ein Kunde bei ihm anfragt, wie viel er für die Goldzahnkronen bekommen würde. „Ich gebe Ihnen 12,00 Euro pro Gramm dafür“, antwortet er. 1.400 Euro blätterte Herr Dayan dem 54-jährigen Hans Weber für Armband, Kette und Brosche hin. „Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte. Meine Frau trug ihn nicht – also verkaufen“, sagt Weber. Gold habe in den letzten Jahren einen rasanten Preisanstieg hingelegt.

Sie haben geerbt oder nur einfach mal Ihren Schmuckkasten aufgeräumt? Haben Sie Teile gefunden, die Sie schon lange nicht mehr tragen oder die nicht Ihr Stil sind? Oder Sie wissen gar nicht, welche Werte Sie da haben und was „echt“ ist. Bringen Sie uns gerne alles vorbei, wir helfen Ihnen bei der Orientierung.

Kundenansturm in Siegen. Juwelier Emanuel kauft Gold zu Höchstpreisen!

Unser Tipp: Juwelier Emanuel. Jeder Weg lohnt sich! Ob geerbt oder einfach mal den Schmuckkasten aufgeräumt, viele Kunden haben doch so einige Schätzchen, die sich nicht mehr tragen, aber nach wie vor ihren Wert besitzen. Diesen Kunden bieten wir die Möglichkeit, sich über diese Werte fachkundig zu informieren.

100 % seriös – diskret – sofort & unkompliziert! Der Höchstpreis ist garantiert! Kostenlose Wertermittlung! bei uns zahlen Sie KEINE Gebühren.

Wir kaufen Gold in jedem Zustand sofort:
Defekter Schmuck, Bruchgold, Altgold, Münzen, Markennuhren, Brillantschmuck, Ferrero Münzen, Krügerand, Gedenkmünzen, Zahngold!

Alte Poststraße 26 - Siegen (neben Orthopädie-Schuhgeschäft Schwarz, Nähe Karstadt) Tel. 01 76/75 14 21 45

Keine heiße Luft
Taxi-Bus auf Anfrage: Landrat wehrt sich gegen Vorwürfe

Kreis Olpe. „Ich habe nicht die Absicht, Geld in die Hand zu nehmen, damit Busfahrer am Wochenende leere Busse durch den Kreis fahren“, weist Landrat Frank Beckehoff die Äußerungen von Verdi bzw. von VWS-Mitarbeitern zu den Änderungen beim aktuellen Fahrplanwechsel zurück. Im Zuge des Hauptfahrplanwechsels werden zukünftig auf Grund der nur sehr geringen Auslastung samstags und sonntags verschiedene Linien auf Taxi-Busse umgestellt (der SWA berichtet).

Der Einsatz bedarfsorientierter Angebotsformen, wie das Taxi-Bussystem, ist ein wesentlicher Bestandteil des Nahverkehrsplans 2006. Hierbei ersetzt der Taxi-Bus den „normalen“ Linienbus in verkehrsschwachen Räumen oder in Zeiten mit geringer Nachfrage, wozu insbesondere das Wochenende zählt. Die Taxi-Bus-Fahrten können dem Bedarf entsprechend mit Taxen, Klein- oder Linienbussen abgewickelt werden. Die Taxi-Busfahrten sind wie die „normalen“ Busfahrten im Fahrplan hinterlegt, weisen allerdings zur Unterscheidung zu einer „normalen“ Fahrt das Kürzel „TB“ auf.

Eine Taxi-Busfahrt verkehrt jedoch nur dann auf dem Linienweg, wenn Fahrgäste sie bestellen, also tatsächlich nachfragen. Hierdurch soll insbesondere die Beförderung der so genannten heißen Luft und damit Kosten gespart werden, heißt es in einer Mitteilung. Eine Taxi-Busfahrt kann ohne einen besonderen Zuschlag mit dem Tarif der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) genutzt werden. Das Taxi-Bussystem ist damit ein vollwertiges ÖPNV-Produkt, das schon seit einigen Jahren im Bereich des ZWS (Wittgenstein, Bündel Ost) mit Erfolg eingesetzt wird. Die Taxi-Busfahrt kann unter ☎ (02 71) 31 81 40 66 mit einer Vorlaufzeit von einer Dreiviertelstunde vor der Fahrplanzeit angemeldet werden; bei Fahrten vor 8 Uhr ist eine Anmeldung bis 20 Uhr des Vortages erforderlich. Dauerbestellungen bis zu einer Woche sind möglich.

Der Kleinbus dient ebenfalls dazu, das ÖPNV-Angebot zu sichern. Er verkehrt an Stelle des „normalen“ Busses in verkehrsschwachen Zeiten oder auf Strecken, wo eine geringe, aber ständige Nachfrage besteht.

Sowohl das Taxi-Bussystem als auch der Einsatz von Kleinbussen, die mit dem Fahrplanwechsel am 7. Januar vorgesehen sind, führen nicht dazu, dass die Bevölkerung vom ÖPNV abgekoppelt wird.

Beckehoff: „Das Gegenteil ist der Fall. Nur über das bedarfsorientierte Taxi-Bussystem konnte eine Angebotskürzung vermieden werden. Mit diesem Instrument kann die Erschließung im ÖPNV im Kreis Olpe trotz massiver und nachhaltiger Mittelkürzungen bei den Ausgleichleistungen für den Schülerverkehr durch Bund und Land gesichert werden.“

Ren(n)tiere mit Hufeisen
Fahrverein richtet wieder Ski-Kjöring-Meisterschaften aus

Schönholthausen. Der Fahrverein Sauerländer Freizeitkutscher möchte an einem der kommenden Sonntage bei geeigneten Bedingungen erneut die Sauerländer Ski-Kjöring-Meisterschaften hinter der Schützenhalle ausrichten.

Diese winterliche Sportart stammt ursprünglich aus Skandinavien, wo sich wagemutige Menschen auf Ski stellen und sich in hohem Tempo von einem Rentier ziehen lassen.

Nicht weniger rasant geht es auch in Schönholthausen durch den vorgegebenen Geschlichkeitsparcours, wenn auch die Rentiere hierbei durch Pferde und Ponys ersetzt werden. Gestartet wird in zwei Klassen: Klasse Skifahrer mit Reiter, der die Lenkung des Pferdes übernimmt, sowie Klasse Skifahrer ohne Reiter, wobei der Skifahrer von hinten per Leinentzug die Richtung und das Tempo vorgibt, was eine große Herausforderung für den „Pferdeanhänger“ darstellt. In diesen zwei Kategorien werden die besten Drei der Vorausscheidung ein Stechen auf Höchstgeschwindigkeit austragen.

Zusätzlich wird für Kinder ein Geschlichkeitsparcours für Shetlandponys mit Schlitten jeglicher Art angeboten. In allen Klassen ist ein geeigneter Helm unbedingt Pflicht. Für Teilnehmer wie Zuschauer ist für Verpflegung an der Schneebahn oder im Zelt gesorgt.

Wer am 3. Sauerländer Ski-Kjöring, das im Sauerland und darüber hinaus einmalig ist teilnehmen möchte oder weitere Informationen benötigt, kann Kontakt aufnehmen mit Christian Mette unter Mobil (01 71) 2 69 61 24.

Der genaue Veranstaltungstag wird den Teilnehmern bei entsprechender Wettervorhersage einige Tage vorher telefonisch und den Zuschauern über die Tagespresse bekannt gegeben.



Fahrvergnügen für Wagemutige: Die Ski-Kjöring-Meisterschaften sind eine im Sauerland und darüber hinaus einmalige Sache. Foto: güpi